

# KVSH-AV-Wahl 2022

## Dr. med. Mark F. Tobis

Facharzt für Augenheilkunde  
Eckernförde



### Dr. med. Mark F. Tobis, FEBO

Facharzt für Augenheilkunde, Eckernförde

#### Mein aktuelles berufspolitisches Engagement:

Vorsitzender des Hartmannbund Landesverbands  
Schleswig-Holstein

Mitglied im Gesamtvorstand des Hartmannbundes

2. Stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands  
Schleswig-Holstein des BVA (Berufsverband der Augenärzte  
Deutschlands)

Delegierter der Delegiertenversammlung des BVA

Stellvertretender Abgeordneter der  
Abgeordnetenversammlung der KVSH

Stellvertretender Kreisstellenvorsitzender der Kreisstelle  
Rendsburg-Eckernförde der KVSH

Stellvertretendes Mitglied des Beratenden Fachausschusses  
Fachärzte der KVSH

#### Stellvertreter:

Holger Weiß,

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten,  
Eckernförde, aktuell Abgeordneter der  
Abgeordnetenversammlung der KVSH



#### Zum Steckbrief:

[www.av-wahl.de/2022/  
av-wahl2022/marl-tobis/](http://www.av-wahl.de/2022/av-wahl2022/marl-tobis/)



„Mehr Ärzteschaft in  
der Körperschaft“

Hartmannbund · Verband der Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.

Regionalreferat Nord

Kurfürstenstraße 132 · 10785 Berlin

Tel.: +49 30 206 208 65 · Fax: +49 30 206 208 48

lv.sh@hartmannbund.de



Hartmannbund

Verband der Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.

## **Dafür engagieren wir uns:**

### **1. Die KVSH soll ein verlässlicher Partner der Kollegenschaft und in der Politik, sowie ein starker Verhandlungspartner gegenüber den Krankenkassen bleiben!**

- Entscheidungsprozesse der KVSH transparenter machen!

### **2. Beendigung des Regressunwesens!**

- Zahlung einer Aufwandsentschädigung an den zu Prüfenden durch die Krankenkassen bei abgelehnten Prüfanträgen!
- Im Regressfall: Begrenzung der Entschädigungszahlung auf den tatsächlichen Schaden, also die Differenz zur sonst bezahlten Leistung!

### **3. Auskömmliche Bezahlung ärztlicher Leistungen!**

- Entbudgetierung aller ärztlichen Leistungen jetzt!
- Erhöhung des Orientierungspunktwertes zeitnah, gekoppelt an die Inflationsrate!
- Die tariflichen Einkommenszuwächse unserer Praxisangestellten müssen durch eine Erhöhung des Orientierungspunktwerts direkt und komplett ausgeglichen werden!
- Die Entwicklung der Kassenhonorare der Praxen darf langfristig nicht unter die allgemeine Einkommensentwicklung fallen!

### **4. Pandemie-Bonus für unser Praxispersonal, der dem des Pflegepersonals zumindest gleichwertig ist!**

### **5. Digitalisierung: Ja! – Aber unter veränderten Kautelen:**

- Elektronische Anwendungen müssen einfach und intuitiv zu bedienen sein!
- Digitalisierung soll Zeit sparen, nicht kosten!
- Neue Hard- und Software kostenneutral einführen – Folgekosten entschädigen!

### **6. Sofortige Inkraftsetzung der zwischen Bundesärztekammer und PKV konsentierten neuen GOÄ!**

### **7. Stärkung der haus- und fachärztlichen Versorgung durch inhabergeführte Praxen!**

- Förderung der haus- und fachärztlichen Zusammenarbeit.
- Ambulant vor stationär!
- Skepsis gegenüber der Übernahme von Kassenarztsitzen durch Kapitalgesellschaften – zwingende Kennzeichnung des Praxisinhabers, Transparenz in den Inhaberstrukturen!
- Delegation ärztlicher Leistungen fördern – Ablehnung der Substitution!

### **8. Weiterentwicklung von Förderprogrammen gegen den Haus- und Fachärztemangel:**

- Ambulante Medizin wird weiblicher – Förderung familien- und frauenfreundlicher Konzepte!
- Ambulante Medizin wird älter – Engagement für verbesserte Möglichkeiten der Berufsausübung im Alter, etwa durch Reduzierung von Arbeitszeit und -belastung!

### **9. Verhältnis zu anderen freien Berufen verbessern, insbesondere zu Apothekerinnen und Apothekern, – aber auch ärztliche Interessen klar formulieren:**

- Bei Verlagerung ärztlicher Leistungen in Apotheken sollen gleiche Leistungen in den Arztpraxen zumindest gleich bezahlt werden.
- Aufwandspauschale für Praxen, die Substitutionsleistungen erbringen!
- Gegenseitige Entlastung: Wenn urärztliche Dienstleistungen in Apotheken erbracht werden dürfen, dann soll das Dispensierrecht in den Arztpraxen wirksam werden!



**„Mehr Ärzteschaft in der Körperschaft“**